

Unabhängigkeit ist finanzierbar – auch in stürmischen Zeiten!

Diesem Leitspruch folgt die KNÖLL Finanzierungsberatung für Familienunternehmen seit 2011 und hat sich seitdem erfolgreich als ein führender Finanzierungsberater für inhabergeführten Unternehmen in Deutschland etabliert.

Paradiesische Zeiten – aber wie lange noch?

Über die letzten Jahre profitierten Familienunternehmen von ausgezeichneten Rahmenbedingungen für Finanzierungen. Diese waren von rückläufigen Zinsen und eine expansive Liquiditätsversorgung durch die Notenbanken geprägt. Hinzu kam noch, dass nationale wie internationale Kapitalgeber den deutschen Mittelstand immer stärker als Investitionsziel in den Fokus rückten, was zu einem harten Wettbewerb und einem deutlichen Preis- und Margenrückgang führte.

Die Kapitalmärkte waren von anhaltend steigenden Aktienkursen bei gleichzeitig außergewöhnlich geringen Schwankungen gekennzeichnet. Auch von den Währungsmärkten gingen scheinbar wenige Gefahren aus. Dies alles führte dazu, dass ein stringentes Finanzrisikomanagement mit Blick auf Liquidität, Zinsen und Währungen für zahlreiche Familienunternehmen wenig priorisiert wurde. Mittlerweile haben jedoch zahlreiche potenzielle Krisen und ein geändertes politisches Umfeld zu ersten überraschend negativen Entwicklungen geführt: das Risiko kehrt ins Bewusstsein zurück!

André Knöll
und Team.



Die Risiken für einen Marktumschwung nehmen zu

Am Währungsmarkt hat die türkische Lira seit Jahresanfang bis zu 40% an Wert verloren. Für Unternehmen mit Beteiligungen in der Türkei hat das inzwischen zu signifikantem Wertberichtigungsbedarf für ihr Vermögen geführt. Im Zuge der Aufwertung des US-Dollar und den spürbar steigenden US-Zinsen kamen bereits viele weitere Währungen aus den Schwellenländern unter Druck. Dies betrifft vor allem die international stark vernetzten Familienunternehmen.

Hinzu kommt, dass der globale Schuldenberg seit dem Ausbruch der Finanzkrise auf neue Höchststände angeschwollen ist. So ist das Verhältnis der Nettoverschuldung zum operativen Ergebnis bei den größten Unternehmen in den USA aktuell auf einem Rekordstand, der in dieser Höhe selbst vor Ausbruch der Finanzkrise nicht erreicht wurde. Nur in einem Umfeld von anhaltend niedrigen Zinsen und konstantem Wachstum mag dies – isoliert betrachtet – ein überschaubares Problem sein.

Durch ein verändertes politisches Umfeld geprägt durch Handelsstreitigkeiten, Protektionismus und Brexitverhandlungen sowie die seit längerer Zeit steigenden Zinsen werden die zentralen Antriebskräfte des beinahe 10-jährigen Aufschwungs in Frage gestellt: Freihandel und billiges Geld. Und mit wieder anziehenden Inflationsraten sowie der Ressourcenknappheit an den Arbeitsmärkten kommen weitere belastende Faktoren hinzu. Welcher Faktor zu einem Abbremsen oder gar Kippen des Aufschwungs und dem freundlichen Kapitalmarktumfeld führen wird, kann im Vorfeld nur gemutmaßt werden.

Was ist nun zu tun?

Erfolgreiche Familienunternehmen legen das Augenmerk jetzt auf verstärktes Risikomanagement. Simuliert und getestet werden sollten hier auch gerade Ereignisse, deren Eintritt aktuell wenig wahrscheinlich erscheinen, aber einen spürbaren Effekt auf das Unternehmen haben könnten. Dazu gehört die Simulation von Wäh-

rungs- und Zinsschwankungen, Rohstoffpreisen, Umsätzen, der Kapitaldienstfähigkeit und vor allem von „Financial Covenants“. Generell gilt, dass existenziell bedrohliche Risiken konsequent abgesichert werden sollten.

Weiterhin sollte die Verfügbarkeit von Liquidität – im aktuell noch günstigen Umfeld – langfristig gesichert werden. Hierbei sollte einerseits die „Durchfinanzierung“ des Unternehmens und eine angemessene Liquiditätsreserve im Planungshorizont gesichert sein. Andererseits sollte auf Vertragsgestaltungen geachtet werden, die Sicherheit auch für stürmischere Zeiten gewährleisten. Im derzeitigen Umfeld lassen sich entsprechende Gestaltungen der Finanzierungsstruktur noch sehr gut umsetzen; diese Chance zu verpassen könnte sich in der nicht allzu fernen Zukunft jedoch als schmerzhaft erweisen.

KNÖLL Finanzierungsberatung macht Familienunternehmen stabiler

Als Navigator führt KNÖLL durch den gesamten Kosmos der Unternehmensfinanzierung und sorgt mit stabilen und langfristigen Architekturen für eine konsequente und effektive Steuerung des Finanzierungsprozesses. An dessen Ende steht die erfolgreiche Umsetzung der Finanzierung. Die individuell auf die Kundenanforderungen ausgerichteten Leistungen der Berater decken das komplette Spektrum der Unternehmensfinanzierung ab.

„Die Anlässe für unsere Beratung sind so vielfältig und einzigartig wie jedes Familienunternehmen“, sagt Gründer André Knöll. Ganz gleich, ob es sich um Wachstum, Zukauf, Veränderung in der Gesellschafterstruktur oder um eine Anschlussfinanzierung handelt.

Die Beratungsleistungen wurden mehrfach ausgezeichnet, z.B. mit dem Best of Consulting Award durch die WirtschaftsWoche als bestes Beratungshaus 2017 in der Kategorie „M&A, Finanz- und Risikomanagement“.

Von ihren Standorten in Hamburg und Augsburg aus begleitet die KNÖLL Familienunternehmen im gesamten deutschsprachigen Raum. 

 topFIRMA
in Schwaben 2018

KNÖLL

Finanzierungsberatung
für Familienunternehmen

KNÖLL
Finanzierungs-
beratung für Familien-
unternehmen GmbH
Gögginger Straße 127
86199 Augsburg
Tel.: 0821 4309-2065
info@knoell-finance.de
www.knoell-finance.de